

| | | | |
|---|------------------------------|---|--|
| Sachsen Landesstelle | Leipzig Ausschuss | Bö Kürzel | Nr. 221603009 |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Rebscher Zuname | | Susanne Vorname | |
| von Sperber Illustrator/-in (Name, Vorn.) | Übersetz. von (Name, Vorn.) | Übersetz. aus Sprache | |
| Das große Wimmelbuch der Kunst Titel | | | ID: 2215221603009 |
| Reihe | | | Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert |
| 978-3-7913-7204-4 ISBN | 32 Seitenzahl | 19,99 Preis (EURO) | Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei |
| Prestel Verlag | München Ort | 2015 Jahr | Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 |
| Buch: Hardcover Medienart/Ausführung | Wimmelbuch Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja | Schlagwörter Kunstgeschichte Wimmelbuch Zeitreise |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | | Erstelldatum: 25.03.2016 | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | | | Zentraldatei: |
| | | | Verlag Datum |

Inhaltsangabe
 Komm mit auf eine Zeitreise durch die Geschichte der Kunst. Großartige Höhlenmalereien, antike Skulpturen, mittelalterliche Kirchenmalerei, die Mona Lisa in der Renaissance, die Impressionisten im 19. Jahrhundert oder die Expressionisten des 20. Jahrhunderts und noch viel mehr erwarten Dich in diesem großen Wimmelbuch.

Beurteilungstext
 Was für eine Herausforderung! Auf 32 Seiten wollen die beiden Autoren Susanne Rebscher und Annabelle von Sperber mehrere tausend Jahre Kunstgeschichte für Kinder in einem Wimmelbuch vorstellen. Dieses Bilderbuch ist eine Herausforderung par excellence! Zum einen sollen den Kindern die Hauptstilrichtungen der Kunstgeschichte exemplarisch näher gebracht werden, zum anderen soll das Konzept kindgerecht in einem Wimmelbuch umgesetzt werden.
 Es sei schon vorab verkündet. Den Autoren Susanne Rebscher und Annabelle von Sperber gelingt das "Große Wimmelbuch der Kunst", 2015 im Prestel Verlag erschienen, grandios. Auf 12 Doppelseiten durchstreifen sie gekonnt die Geschichte der Kunst von der Höhlenmalerei bis zur Moderne. Jede Doppelseite ist einer Epoche gewidmet, auf denen von Sperber eklektisch bedeutende Kunstwerke der Zeit als Wimmelbild mit einer eigenen Geschichte untergebracht hat. Natürlich mußten sich beide Autoren auf eine Reduzierung der vorgestellten Werke und Künstler reduzieren, gleichzeitig bei der Auswahl auch das Charakteristische genau treffen. Die Reduzierung ist nicht allein nur dem vorhandenen Platz geschuldet, nein, die Kinder sollen als Betrachter auch nicht mit einer überstrapazierten Fülle überfordert werden. Dieser Balanceakt ist ihnen hervorragend gelungen. Zudem wird das Bilderbuch seiner Idee als erste Heranführung an die Kunst gerecht.
 Auf den letzten Seiten erklärt Rebscher in kurzen Textabschnitten den Kindern das Besondere der jeweiligen Stilepoche. Es ist als eine weiterführende Erklärung gedacht, die bei Interesse gelesen werden kann. Jedoch können die Kinder auch ohne den Text eine sehr gute Einführung in die Kunstgeschichte genießen.
 Grandios und perfekt gelungen sind die Wimmelbilder. Annabelle von Sperber arrangierte bekannte Werke der jeweiligen Stilrichtungen als Bilder in dem Wimmelbild. Zusammen entsteht eine kleine Geschichte, die in ihrer Aussage das Wesentliche der Epoche wiedergibt. Dabei bleibt von Sperber der sachbezogenen Aufbereitung des Themas treu, ohne die Kinder zu überfordern oder zu langweilen.
 Natürlich unterscheidet sich das Wimmelbuch von anderen Wimmelbüchern. Es orientiert sich mehr an einem Sachbuch. Das Wimmelige ist nicht überbordend, was den Bildern gut tut. Denn allein die vielen versteckten Kunstwerke zu entdecken, verspricht Kurzweil und Freude. Es ist auf jeden Fall hier hilfreich, gemeinsam mit den Kindern den Werken in anderen Bildbänden oder sogar in einem Museum nachzuspüren. So stärkt sich der positive Eindruck dieses Bilderbuches. Das recht übergroße Format des Kinderbuches ist dem Platzbedarf zur Illustration geschuldet und hier genau richtig. Es verlangt eine ruhige Betrachtung auf einem Tisch, um wirklich die vielen Details zu entdecken.
 Eine wunderbare, selbsterklärende, moderne Einführung in die Geschichte der Kunst für Kinder ab Kindergartenalter haben Susanne Rebscher und Annabelle von Sperber mit ihrem meisterlichen Bilderbuch "Das große Wimmelbuch der Kunst" geschaffen. Hier steckt ganz viel Liebe, Talent und Begeisterung für das Thema drin. Dieser Funke springt sofort beim Betrachten über. Dieses Kunstbuch ist nicht nur für Kinder geeignet. nein. es gehört als eine andere Art der Einführung in jedes Buchreale eines Kunstbegeisterten. Chapeau!

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

.....

| | | | |
|--------------------------------------|------------------------------|--------------------------------------|---|
| Niedersachsen Landesstelle | Wittmund Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname) | uhb Nr. 181650231 Kürzel |
|--------------------------------------|------------------------------|--------------------------------------|---|

| | | |
|--|---|--|
| Verf./Bearb./Hrsg.: Boldt Zuname | Claudia Vorname | ID: 1816181650231 |
| Boldt, Claudia Illustrator/-in (Name, Vorn.) | Franz, Birgit Übersetz. von (Name, Vorn.) | Englisch Übersetz. aus Sprache |

| | |
|---|---|
| Ferdinand Fuchs frisst keine Hühner Titel | Einsatz- möglich- keiten |
| Reihe | <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei |
| 978-3-7913-7243-3 ISBN | 32 Seitenzahl |
| 12,99 Preis (EURO) | Zielgruppe |
| Prestel Verlag | München Ort |
| 2016 Jahr | <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 |

| | | |
|---|---------------------------------|--|
| Buch: Hardcover Medienart/Ausführung | Bilderbuch Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | Erstelldatum: 08.03.2016 | |

| | |
|---|--|
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein |
| | Zentraldatei: |
| | Verlag Datum |

Inhaltsangabe

Füchse müssen lernen, Füchse zu sein. Dazu gehört - selbstverständlich, meint zumindest Ferdinands Vater - dass man Hühner stiehlt und in den Bau bringt. Ferdinand sei jetzt alt genug. Ferdinand möchte eigentlich lieber Detektiv werden anstatt Hühnerdieb, aber er fügt sich seinem Vater. Alles klappt soweit, doch unterwegs kommt ihm das Huhn abhanden. Ein klarer Fall für einen Detektiven!

Beurteilungstext

Der strenge Rot-Grün-Komplementär-Kontrast auf den Seiten wird abgemildert, denn die Seiten selbst sind nicht weiß, sondern selbst farblich gedruckt. Oft ist der Hintergrund einfarbig, einige Male aber auch gestaltet - am auffälligsten, als ein wildes Strichmuster über den blassrosa farbigen Hintergrund gelegt wird (den "Hinweis Nummer 3" hätte Ferdinand beinahe übersehen). Zu Beginn finden viele Szenen unter der Erde in Höhlen mit entsprechenden Gängen nach oben statt, später sind wir zumeist draußen im Wald oder auf der Waldeslichtung. Die Gemütslage vor allem von Ferdinand nehmen wir durch seine wachen und hellen Augen auf, aber auch durch die nachträglich in die Farbe eingefügte Linie seines Mundes. Nie ist sie nach unten gebogen. In unsicheren Momenten ist sie gerade, zumeist jedoch leicht oder sogar stark nach oben gebogen. Ferdinand ist ein freundlicher Fuchs- Witzigerweise trägt er während seiner Diebesphase eine schwarze Binde, die nur die Augen freilässt (ein Hommage an die frühen Comics aus dem Hause Disney). Ansonsten erinnern seine Mütze und seine Lupe eher an Sherlock Holmes. Er wird den gelungenen Diebstahl des Huhns auch nicht mit einem Biss krönen, er trägt das Huhn, spricht mit ihm - und das ist selbstverständlich ein Fehler. Mit Futter spricht man nicht, auch nicht, wenn man per Geburt ein Raubtier ist. Ferdinand ist wirklich anders. Am Ende muss er nicht einmal gegenüber seinem Vater lügen. Der legt sich schon selbst eine Wahrheit zurecht, interpretiert die Aussagen seines Sohnes und ist stolz auf ihn. Wir wissen - spätestens seit der letzten Doppelseite - dass er völlig falsch liegt, aber wir werden Ferdinand nicht verpetzen.

Das Thema des Bilderbuchs lässt sich nehmen wie geschrieben und gezeichnet, es lässt sich aber auch sinnvoll interpretieren, denn die Wünsche der Eltern, was aus ihren Kindern einmal werden sollen, stimmen nicht immer mit den Wünschen der Kinder, was aus ihnen selbst einmal werden soll, überein. Merkt euch das, Eltern!

| | | | | |
|--|-----------|--|---|--|
| 23 Sachsen-Anhalt Landesstelle | Ausschuss | hg..... Bearbeitung (Name, Vorname) | Nr. 231601157 Kürzel | |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Roeder Zuname | | | Annette Vorname | |
| Sellier, Meike Illustrator/-in (Name, Vorn.) | | | Übersetz. von (Name, Vorn.) | |
| Ich wollte nur sagen, dass ich dich mag! Titel | | | ID: 15231601157 | |
| Reihe | | | Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert | |
| 978-3-7913-7209-9 ISBN | | | Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei | |
| 160 Seitenzahl | | | Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11 | |
| 19,99 Preis (EURO) | | | | |
| Prestel Verlag | | | München Ort | |
| 2015 Jahr | | | | |
| Buch: Hardcover Medienart/Ausführung | | | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja | |
| Bilderbuch Gattung | | | | |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | | | Schlagwörter Liebe Kunst Literatur | |
| Erstelldatum: | | | | |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | | | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 15.01.2016 Verlag Datum | |

Inhaltsangabe
 Kunst und Poesie vereinen sich in diesem Buch über die Liebe. Dabei werden verschiedene Facetten der Liebe und Freundschaft gezeigt. Gedichte, kleine Geschichten oder Lieder verknüpft die Autorin mit Kunstwerken aus verschiedenen Epochen bekannter oder weniger bekannter Künstler. Die ausgewählten Werke unterstreichen den Inhalt der Texte, so dass ein Bilder- und Lesebuch entstanden ist, das sowohl Kinder als auch Erwachsene anspricht.

Beurteilungstext
 Die Idee der Autorin Gedichte und Geschichten mit Kunstwerken aller Epochen zu verknüpfen ist sicher nicht neu, sie wird aber in diesem Buch mit einem eigenen Thema verknüpft – der Liebe und der Freundschaft. Die ausgewählten Gedichte von Goethe, Ringelwitz oder Brecht sind zum Teil Klassiker der Literatur. Aber der Leser findet auch Geschichten von unbekannteren Autoren. Sicherlich war es nicht einfach zu dem Thema „Liebe“, womit sich die Menschen seit Urzeiten beschäftigen, eine neue Betrachtungsweise zu finden. Die ausgewählten Kunstwerke erinnern sehr an ein Poesiealbum aus vergangenen Tagen, da häufig Kinderdarstellungen, Stillleben oder Landschaften von Künstlern aus dem 18. und 19. Jahrhundert verwendet wurden. Dadurch wirkt das Buch etwas antiquiert, daran können auch die wenigen modernen Werke von Macke, Klee oder Kandinsky nichts ändern, was schade ist, denn die Idee des Buches und auch einige Gedichte sind amüsant und regen zum Nachdenken an. Die Seiten des Buches sind mit den farbigen Abbildungen der Kunstwerke ansprechend gestaltet, die acht Kapitel haben zwar eigene Überschriften, deren Inhalt man nicht immer gleich ahnen kann, wie z. B. „Freunde zum Regenbogen“ oder „Von Kicheromas und Sternguckpapier“. Auch die Titel und der Inhalt der anderen Kapitel wirken zum Teil aufgesetzt, ohne den Leser wirklich zu fesseln. Sehr informativ ist dagegen ein Überblick über die Literaturquellen und die Kunstwerke am Ende des Buches. Die Idee - Literatur mit Kunst zu verknüpfen - ist meiner Meinung nach nur teilweise gelungen. Die Gedichte wirken oft zu einfach und erinnern an frühere Abzählreime. Insgesamt ein Buch, das für Leser geeignet ist, die romantische Bilder und Verse lieben.

| | | | | | |
|--|-----------|--|--|--|--------|
| 23 Sachsen-Anhalt Landesstelle | Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname) | mr | Nr. 231603159 | Kürzel |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Teckentrup Zuname Teckentrupp, Britta Illustrator/-in (Name, Vorn.) | | | Britta Vorname Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache | | |
| Nachts, wenn alles schläft Titel Reihe 978-3-7913-7245-7 ISBN 56 Seitenzahl 12,99 Preis (EURO) Prestel Verlag München Ort 2016 Jahr | | | ID: 16231603159 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 | | |
| Buch: Hardcover Medienart/Ausführung Bilderbuch Gattung | | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis) | | Schlagwörter Traum Fantastik Natur | |
| Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja | | | Erstellungsdatum: | | |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | | | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 15.03.2016 Verlag Datum | | |

Inhaltsangabe
 In den Träumen eröffnet sich eine ganz neue Welt, die es zu erkunden gilt – die aber in besonderer Weise immer endlich bleibt.

Beurteilungstext
 Das Mädchen liegt im Bett. Der Wind streicht durch die Bäume, die Nacht legt sich aufs Land. Das ist die Zeit, um sich in ferne Welten zu träumen. Ständiger Begleiter des Mädchens ist der Löwe, der wie ein stummer Freund immer wartet und das Mädchen nie allein lässt. Das Bett wird zum Reisemobil, doch anders als der Häwelmann fährt das Mädchen nicht auf dem Monstrahl, sondern der Mond wird zum Ballon, an dem das Bett wie ein Ballonkorb hängen bleibt, bis der Mond auf der Rückreise zur Sonne wird. Seite für Seite geht es durch die Wildnis, in die Savanne, in den Wald zu Hase und Bär und sogar ins blaue Meer, wo das Mädchen in die Tiefen taucht. Schließlich steigt der Morgen empor und es ist Zeit heim zu gehen. Während der Abschied schwer fällt, ist das Ankommen, das Aufwachen ein glücklicher Moment. Nun wartet ein neuer Tag an einem ganz anderen, ebenso wunderbaren Ort.
 Britta Teckentrups Bilderbuch erzählt weniger eine Geschichte, als einen Streifzug durch die Länder des Traums, die hier sehr naturnah und tierreich dargestellt werden. In Reimform ist es eine Ode an die Welt der Nacht, an die Freunde der Fantasie und ein Leben, das den eigenen Geist zum Zentrum des Seins macht. Der Löwe ist eine Brücke, das Kuschtier, ein Übergangsobjekt im intermedialen Bereich des Bewusstseins, wie es der Psychoanalytiker Donald Winnicott bezeichnet hat. Er existiert innen und außen und ist damit eine wichtige Konstante und Verbindung beider Welten, in denen auch das Mädchen daheim ist.
 Locker und leicht fliegen die Reime durch das Buch und nehmen die Leser mit auf eine Entdeckungsreise durch die Träume. Sie sind nur vage Kommentierungen der vielschichtigen Bilder. Diese sind schablonierte Drucke, die collagenartig unterschiedliche Ebenen flächenhaft miteinander verbinden. In dunklen Farben, oft nur mit wenigen Farbflächen zeichnen sie eine Welt der Nacht, die einlädt und fasziniert. So wird das Buch zu einem eindrücklichen Leseerlebnis, indem eher der fantastische Rundgang als eine stringente Handlung prägend ist. Viel Spaß beim Genießen!

| | | | | |
|---|-----------|-----------------------------|---|----------------------|
| 12 Berlin Landesstelle | Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname) | fas Kürzel | Nr. 121689799 |
| Verf./Bearb./Hrsg.: Cochran Zuname | | | Josh Vorname | |
| Cochran, Josh Illustrator/-in (Name, Vorn.) | | | Übersetz. von (Name, Vorn.) | |
| New York. Das Wimmelbuch: Was steckt dahinter? Titel | | | ID: 14121689799 | |
| Reihe | | | Einsatzmöglichkeiten | |
| 978-3-7913-7197-9 ISBN | | | <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei | |
| Seitenzahl | | | Zielgruppe | |
| 14,99 Preis (EURO) | | | <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11 | |
| Prestel Verlag | | | München Ort | |
| 2014 Jahr | | | Schlagwörter | |
| Buch: Aufklappbuch Medienart/Ausführung | | | Bilderbuch Gattung | |
| Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja | | | Wimmelbuch | |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja | | | Stadt | |
| Erstelldatum: | | | New York | |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) | | | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein | |
| Inhaltsangabe | | | Zentraldatei: | |
| Das textlose Leporello fungiert als eine Art visueller Stadtführer. Dieser kann großformatig aufgeklappt werden und präsentiert auf der Vorderseite ausgewählte Hotspots der Metropole New York, um auf der Rückseite zugleich einen Blick hinter die Kulissen zu bieten. Mit einer Auflistung ausgewählter Details wird der Rezipient aufgefordert, die Illustrationen detektivisch zu durchsuchen, und lernt den Big Apple dadurch aus verschiedenen Perspektiven kennen. | | | Verlag Datum | |

Beurteilungstext

Mit cartoonartigen Illustrationen führt uns der Illustrator in ein New York, dessen Tempo er gleich zu Anfang mit der Holzachterbahn Cyclone auf Coney Island vorstellt. Anhand der Positionierung eines sich in der Talfahrt befindenden Achterbahnwagens im oberen linken Teil der ersten Seite wird der Rezipient entsprechend der Fahrtrichtung in seiner Wahrnehmung gelenkt und in das vielfältige Geschehen der Stadt hineinkatapultiert. So befinden wir uns mittendrin in Brooklyn mit seinem berühmten Flohmarkt am East River, dem Red Hook Schwimmbad und mit dem Werbebanner von Nathans als Reminiszenz beim jährlich stattfindenden Hotdog-Wettessen, bei dem innerhalb von zehn Minuten schon einmal 60 Hotdogs verputzt werden können. Jede Seite hat genauso wie die Stadt selbst unendlich viel zu bieten. Damit die Orientierung im Gewimmel leichter fällt, wählt Josh Cochran einige Details mit der Aufforderung aus, diese in dem zu einer Skyline aufklappbaren Leporello wieder zu finden.

Von Brooklyn nach Manhattan bis zur Bronx lenkt er den Rezipienten damit erzählerisch mit kleinen visuellen Anekdoten durch die Stadt. So trifft der Betrachter z.B. auf seiner Suche durch das Gewimmel einen Jungen, der auf der Brooklyn Bridge einen Luftballon kauft. Diesen kann der Rezipient wenig später aus der U-Bahn kommend sehen, daraufhin vor dem Spielzeug-Wunderland FAO Schwarz stehend und letztendlich auf einem Hausdach seinen Ballon in den Nachthimmel steigen lassend, womit auch des Betrachters Blick wieder aus der pulsierenden Stadt hinausgeführt wird.

Rückwendend kann der Rezipient auf der ebenso gestalteten Rückseite des Leporellos einen Blick hinter die Kulissen werfen. Häuserfassaden werden geöffnet, Baumgruppen lichten sich und Geheimnisse werden gelüftet, wie z.B. von wem ein durch die Stadt spazierender Roboter gelenkt wird. Popkulturelle Bezüge bleiben dabei nicht aus, und so lässt Josh Cochran natürlich auch Superman und King Kong auftreten und erzählt durch ihr sequentielles Auftreten zwischen Innen- und Außensicht seine eigene Sichtweise der Helden. Mit viel Humor gestaltet der Illustrator Josh Cochran anhand allerlei skurriler Figuren und sehenswerter Orte eine visuelle Hommage an New York, ein Buch für Entdecker, Geschichtenerzähler und selbstverständlich für New York Interessierte.